

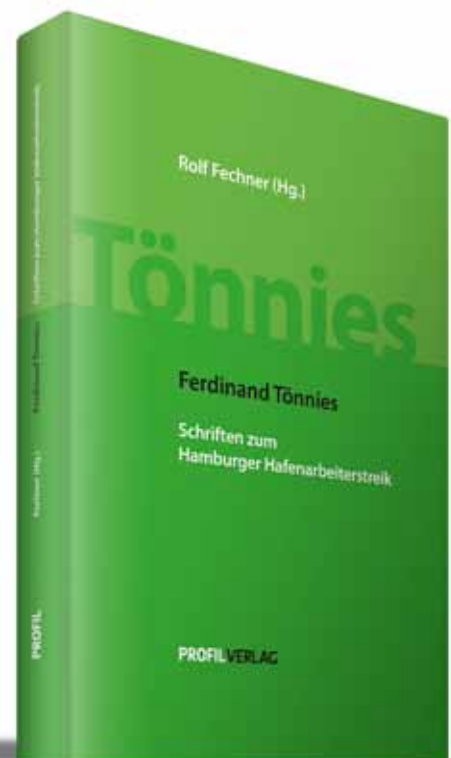
Rolf Fechner (Hg.)

Ferdinand Tönnies

Schriften zum hamburger Hafenarbeiterstreik

Materialien der Ferdinand-Tönnies-Arbeitsstelle
am Institut für Technik- und Wissenschaftsforschung
der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ■ Band 19
2011 ■ 272 Seiten ■ Gebunden ■ 21 x 14,8 cm ■
ISBN 978-3-89019-660-2 ■ EUR[D] 34,00

Das Gewohnheitsrecht, das unter patriarchalischen und genossenschaftlichen Verhältnissen für Abhängige akzeptabel war, ist unter kapitalistischen Verhältnissen für Arbeiter in hohem Grade ungünstig geworden. Die Prinzipien der formalen Rationalität verlangen arbeitsrechtliche Konsequenzen für die kapitalistischen Arbeitsorganisation. Gemeinschaftliche Verhältnissen unter gesellschaftlichen Bedingungen beibehalten zu wollen, führt zur ideologischen Verschleierung von Herrschaftsverhältnissen und damit zu deren Pseudolegitimierung „Unbestreitbar ist, daß Arbeiter das Recht haben, aus welcher Ursache, in welcher Absicht es auch sei, die Arbeit niederzulegen, daß sie kein förmliches Unrecht begehen, wenn und so lange sie nicht kontraktlich sich selbst gebunden haben. Aber die sittliche Frage ist damit keineswegs, wie manche wähen, erledigt, das förmliche Unrecht kann sittlich gerechtfertigt oder wenigstens entschuldbar, das förmliche Recht kann sittlich schweres Unrecht sein — gerade daß wir in dem einen wie im anderen Sinne von Recht und Unrecht sprechen, ist die Quelle vieler Verwirrung.“



PROFILVERLAG

Bestellcoupon

Ja, bitte liefern Sie mir Exemplare:

Bitte senden, faxen oder mailen an:

Profil Verlag GmbH
Postfach 210143
D-80671 München

Fax: +49 (0)89 70 49 24
email: order@profilverlag.de

Rolf Fechner (Hg.)
Ferdinand Tönnies
Schriften zum hamburger Hafenarbeiterstreik
ISBN 978-3-89019-660-2, EUR[D] 34,00

Name

Institution

Abteilung

Straße

PLZ, Ort

email

Datum, Unterschrift